

Protokoll der 16. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 09.02.2017 um 19 Uhr unter 030 / 63417989
Raum / PIN 5179

Tagesordnung

TOP 01 - Formalia, nächste Sitzung

TOP 02 - Umlaufbeschlüsse

TOP 03 - Berichte aus den Bundesländern

TOP 04 - Infopostfach

TOP 05 - Reisekostenordnung

TOP 06 - Anträge zu "Organisation und Struktur"

TOP 07 - Sonstiges

- Unterstützerunterschriften
- Können Reise-/Unterkunftskosten Parteimitgliedern, die Hartz IV beziehen, durch das Bündnis erstattet werden, wenn Sie zu Parteiveranstaltungen fahren?
Beispielsweise jetzt im März zum Bundesparteitag.
- Da zum Bundesparteitag eine Neuwahl des Vorstands ansteht, möchten einige Mitglieder wissen, wie sie im Vorfeld erfahren können, wer überhaupt die Kandidaten sind?
- Mitgliedsanträge über die Bundeswebsite
- Corporate Design
- Haftpflichtversicherung
- Wechange.de

Teilnehmer

<u>Vorstand</u>	anwesend	abwesend
Ronald Trzoska	x	
Moritz Meisel	x	
Carl-Richard Klütsch	x	
Matthias Neumann		x
Alina Komar	x	
Arnold Schiller	x	
Laszlo Földesi		x
Verena Nedden	x 19:33	
Susanne Schickschneit	x 19.45	
Uschi Bauer	x	

Thomas Rackow	x	
Thomas Bossack		x 19:58
Gerhard Wagner		x
Stefan Dirnstorfer		x
Malte Kanthack	x	
Nicola Tekaath	x	
Felix Naumann	x	
Gerhard Dick	x	
Karsten Behr	x	

Gäste

- Wolfgang Wurz (bis 19:24 Uhr)
- Andreas
- Cosima Kern
- Thomas
- Karl-Heinz Blenk

TOP 01 - Formalia

Ron eröffnet die Sitzung um 19:14 Uhr. Das Protokoll führt Moritz Meisel. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen. Die nächste Sitzung findet am 16.2.2017 um 19 Uhr statt.

TOP 02 - Umlaufbeschlüsse

Umlaufbeschluss 57 wurde erfolgreich durchgeführt. Damit wurden neue Mitglieder aus Hessen aufgenommen.

TOP 03 - Berichte aus den Ländern

Mecklenburg-Vorpommern

Gründung fand am vergangenen Wochenende statt. Es wurden folgende Personen gewählt. Landesvorsitzender: Karsten Behr, stellv. Vorsitzender: Frank T. Sonneborn, Schatzmeister: Bert Grashoff

Auf die Liste zur BTW wurden folgende Personen gewählt:

1. Susanne Wiest
2. Karsten Behr
3. Heinz Paul
4. Florian Fitzner

5. Claudia Höpfner
6. Philipp Höh
7. Christian Koys

Rheinland-Pfalz

Ein Mitgliedsantrag aus Rheinland-Pfalz wurde bisher nicht beantwortet und es macht sich unmut in der Region breit. Ob ein korrekter Antrag gestellt wurde ist unklar und wird geprüft. Ron kümmert sich um die Vernetzung und stellt die Kontakte her.

Saarland

Es gibt neue Aktive. Es gibt Diskussionen über die Größe des neu zu wählenden Vorstands

TOP 04 - Infopostfach

Marcel wünscht sich, dass aus jedem Bundesland eine Person sich um E-Mails im Infopostfach kümmert.

Jeder Vorstand soll sich in seinem LV umhören, wer an dieser Aufgabe mitarbeiten möchte.

Verena betritt um 19:33 die Konferenz

TOP 05 - Reisekostenordnung

Der Gedanke ist, dass angefallene Reisekosten grundsätzlich erstattbar wären. Diese können dann *freiwillig* zurück an die Partei gespendet werden. Klassische Inhalte sind die Verpflegungs- und Übernachtungspauschale, Kilometergeld und Reiseklasse. Ebenfalls sind die Berechtigungen und Abläufe festzulegen. Fahrten von Mitgliedern zu Mitgliederversammlungen fallen nicht unter diese Regelung, außer die Partei würden jedem Mitglied die Fahrtkosten erstatten. Dazu müssten die entsprechenden finanziellen Mittel vorgehalten werden. Es geht nicht, dass die Fahrtkosten nur für einzelne Mitglieder übernommen werden (außer mit einem extra Sozialtopf => Problem mit der Anrechnung bei Hartz4-Empfängern). Es wird diskutiert, ob die Landesverbände selber auf einen sozialen Ausgleich zwischen ihren Mitgliedern hinwirken sollen oder ob der Bundesverband als Clearingstelle dienen soll. Arnold erinnert an die Möglichkeit der zweckgebundenen Spende.

Susanne betritt um 19:45 Uhr die Konferenz

Malte betritt um 19:47 Uhr die Konferenz

Gerhard Seedorf betritt um 19:50 Uhr die Konferenz.

Alina macht den Vorschlag jemanden mit der Erarbeitung der Ordnung sowie der Entwicklung einer Idee zu einem Sozialtopf zu beauftragen. Felix und Verena übernehmen die Aufgaben.

TOP 06 - Anträge zu “Organisation und Struktur”

Auf dem BGE:open 17.1 in Berlin hat eine Arbeitsgruppe Vorschläge zur Organisation und Struktur erstellt.

Thomas Bossack verlässt um 19:58 die Konferenz.

Gerhard und Karl-Heinz stellen das Konzept vor. Es wird kein Beschlussvorschlag dem BuVo vorgelegt, sondern den folgenden Antrag:

Randbedingung zur Einführung des Konzeptes: Es wird keine Auswahl oder Einführung eines neuen Kommunikations-Tools / Infoboards durch das Koordinationsteam durchgeführt. Zur Vermeidung von Insellösungen erfolgt die beauftragte testweise Einführung des Konzeptes mit den aktuell genutzten Bordmitteln.

- **Antrag:** Das Koordinationsteam wird bis zum BPT durch Karl-Heinz Blenk, Joachim Winters, Marcel Merle, Gerhard Dick und Felix Naumann gebildet. Das Koordinationsteam wird mit sofortiger Wirkung zur testweisen Einführung und Umsetzung des Konzeptes (Verprobungsphase) unter Berücksichtigung der oben genannten Randbedingung beauftragt. Auf dem BPT (25.03./26.03.) werden die Ergebnisse aus der Verprobungsphase vorgestellt und das weitere Vorgehen abgestimmt. Die im Rahmen der Einführung anfallenden Kosten (Reisekosten, Porto, Sachkosten) werden von der Partei erstattet. Maximaler Kostenrahmen 200 Euro.

Ein Meinungsbild geht zu 100% zustimmend aus.

Alina verlässt die Konferenz um 20:17 Uhr, sie tat ihre Zustimmung zum aktuellen Antrag vorher kund.

Arnold verlässt die Konferenz um 20:18 Uhr, ebenfalls mit vorheriger Zustimmung zum aktuellen Antrag.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 07 - Sonstiges

Unterstützerunterschriften

Die Unterschriften sollen erkennbar den Namen darstellen. Teilweise lehnen Landeswahlleiter undeutliche Unterschriften ab. Teilweise werden die Unterschriftenformulare auch von den Gemeinden nicht korrekt ausgefüllt bestätigt werden. Niedersachsen hat innerhalb von 14 Tagen fast 400 Unterschriften gesammelt. Auf den Formularen mancher Bundesländer wird die Zusatzbezeichnung “die Grundeinkommenspartei” nicht aufgeführt. Die betroffenen Landesvorsitzende werden beauftragt die Notwendigkeit mit den jeweiligen Landeswahlleitern zu besprechen und sich das Ergebnis schriftlich bestätigen zu lassen. Die korrekte Bezeichnung lautet:

Parteiename: Bündnis Grundeinkommen

Kurzbezeichnung: BGE
Zusatzbezeichnung: Die Grundeinkommenspartei

Alle drei Angaben müssen auf dem Unterschriftenzettel stehen.

Können Reise-/Unterkunftskosten Parteimitgliedern, die Hartz IV beziehen, durch das Bündnis erstattet werden, wenn Sie zu Parteiveranstaltungen fahren? Beispielsweise jetzt im März zum Bundesparteitag.

Wurde bereits unter TOP 5 besprochen

Da zum Bundesparteitag eine Neuwahl des Vorstands ansteht, möchten einige Mitglieder wissen, wie sie im Vorfeld erfahren können, wer überhaupt die Kandidaten sind?

Auf der Website sollen sich die Kandidaten eintragen. Diese Informationen werden dann auf der Website dargestellt.

Mitgliedsanträge über die Bundeswebsite

Wie bereits festgelegt müssen Mitgliedsanträge über die Bundeswebsite gestellt werden. Diese werden dann dem Landesverband des jeweiligen Wohnsitzes zur Entscheidung vorgelegt.

Corporate Design

Es findet in der kommenden Woche eine Telko statt und dort wird hoffentlich eine Entscheidung getroffen.

Haftpflichtversicherung

Es liegt ein Angebot für 1,20 €/Mitglied zzgl. 19% VersSt. bei 200 Mitglieder bzw. 1,10 €/Mitglied zzgl. 19% VersSt. bei 300 Mitgliedern vor. Ein Beschluss soll in der nächsten Telko getroffen werden.

Wechange.de

Die IT-Gruppe testet die Plattform. Auch die Koordinationsgruppe testet die Plattform ebenfalls.

Ron schließt die Versammlung um 21:30 Uhr.